

Sektion Nordwestschweiz des
Schweiz. Blinden- und Sehbehindertenverbandes SBV
VoiceNet: 031 390 88 88

Info-Tel. 061 303 30 46

Homepage: www.sbv-fsa.ch/sektionen/nordwestschweiz

Jahresbericht 2021

Reimt sich ein weiteres denkwürdiges Jahr dem vergangenen an. diese Frage beschäftigte uns alle zu Beginn des neuen Jahres 2021 und jetzt wissen wir in etwa, wie das durchschrittene Jahr ausgegangen ist. Vieles bleibt weiterhin ungewiss. Neue Mutationen des Corona Virus halten die Wissenschaft, die Medizin, die Regierung und selbst uns auf Trab.

Die Sektionsaktivitäten sind zeitweise völlig erlahmt, und die beliebten aber auch notwendigen Anlässe wie die Generalversammlung, Geburtstagsfest des "Prima Vista", Sektionsausflug und Familienabend mussten wegen dem Virus in ihrer Ursprungsform geopfert oder gar annulliert werden. Es wurde vermehrt zum Telefon gegriffen, um den Kontakt unter den Mitgliedern nicht ganz einschlafen zu lassen und Mails des Vorstandes mit Informationen über das Sektionsleben machten die Runde.

98. Ordentliche Generalversammlung über Telefonkonferenz

Geplant war die 98. Generalversammlung im Berichtsjahr am 27. März im Restaurant L'Esprit, Basel. Dann aber kam die zweite Welle von Corona und der Bundesrat schloss vor Weihnachten 2020 sämtliche Restaurants, und es blieb letztlich nur das Hoffen, dass im März die Restaurants wieder öffnen dürfen, doch die Türen blieben verschlossen.

Die Durchführung des wichtigsten Anlasses der Sektion musste somit anders aufgegleist werden. Eine kleine Umfrage unter verschiedenen Mitgliedern zusammen mit dem Vorstand hat dann ergeben, die GV per Telefonkonferenz abzuhalten; denn es war leider auch nicht sicher, ob die Versammlung zu einem späteren Zeitpunkt physisch durchgeführt werden kann. Wir haben grosses Verständnis, wenn einige von Ihnen keine Freude an dieser Entscheidung hatten. Wir alle hätten die GV sehr gerne in einem uns bekannten Rahmen abgehalten.

Am Novum, die Generalversammlung über Telefonkonferenz durchzuführen, beteiligten sich 22 Aktivmitglieder. Gäste wurden keine eingeladen. Der Statutarische Teil konnte problemlos abgewickelt werden. Bei den Wahlen stellten sich keine weiteren Kandidaten wie die Bisherigen zur Verfügung, lediglich der vakante Sitz bei der Hauskommission wurde durch Pius Odermatt neu besetzt.

Erstaunlicherweise bot die Durchführung der Generalversammlung über Telefonkonferenz keine nennenswerten Probleme und die Mitgliederversammlung wurde gut strukturiert und in einem angenehmen Rahmen abgewickelt.

Delegiertenversammlung 2021

Am Samstag, 28.08. und Sonntag 29.08.2021 hat die Delegiertenversammlung des SBV in Bern stattgefunden. Hier die wichtigsten Punkte aus der Versammlung, die sowohl das Verbandsgeschehen wie auch unsere Sektion betreffen:

Aus der Delegiertenversammlung 2021

Antrag der Sektion Nordwestschweiz Beibehaltung der Reka-Schecks:

Dieser Antrag wurde relativ knapp abgelehnt. Somit ist dieses Kapitel definitiv vom Tisch. Der Vorstand hatte die Abschaffung beantragt. Ab 2022 können beim SBV keine vergünstigten Reka-Checks mehr bezogen werden.

Antrag auf Anrechnung geleisteter Zinse bei der Rückzahlung des Darlehens für die Liegenschaft St. Galler-Ring 79/81 in 4055 Basel und somit auf rechtsgültige Umsetzung des damaligen Beschlusses der Delegiertenversammlung vom 8. Mai 1999:

Dieser Antrag wurde relativ klar angenommen. Somit werden die CHF 73'500.- als geleisteter Hypothekarzins dem noch zur Rückzahlung verbleibendem Darlehen angerechnet und abgebucht.

Zu den Römern

Am Samstag, 18. September 2021 bestiegen in Basel gut 20 Personen den öffentlichen Bus nach Augst und genehmigten im " La Dolce Vita" den Morgenkaffee. Frisch gestärkt nahmen wir den kurzen Weg in Angriff und überschritten unseren Rubico (Ergolz), um in gestraffter Formation in Augusta Raurica einzumarschieren.

Dort erwarteten uns 2 Guides und erzählten uns während einer einstündigen Führung aus dem Leben vor 2000 Jahren in der Römerstadt.

Nach diesem kulturellen Auftakt spazierten wir ins Restaurant Römerhof und genossen unser Mittagessen.

Nach einer kleinen Siesta wurden wir im Rahmen eines Workshops in die Geheimnisse der "Göttlichen Düfte" eingeweiht, bevor wir wieder mit Bahn oder Bus nach Hause zurückkehrten.

Tag des weissen Stocks

Nach dem Vorbild der Sektion Zürich/Schaffhausen hat die Sektion Nordwestschweiz zusammen mit der Polizei Basel-Stadt versucht fahrende Velolenker auf Trottoirs und sich nicht korrekt verhaltende Kinder ausfindig zu machen. Da die Beamten uniformiert waren, hat dies als Abschreckung gewirkt, und es konnten keine Verkehrssünder ausgemacht werden. Zukünftig möchte man diese Kontrollen in Zivilkleidung durchführen.

Freiwilligenarbeit

Auf Grund eines Austausches im Herbst mit Sensibilisierenden der Sektion und geladenen Gästen von Freiwilligen wurde an der Vorstandssitzung vom 21.10.2021 beschlossen, einen Pool von Freiwilligen für Hilfestellungen an Sektionsmitglieder einzurichten. Falls eine Begleitperson für Arztbesuche, Einkauf oder Konzertbesuch benötigt wird, kann das Anliegen bei der Vermittlung deponiert werden. Im Moment befinden wir uns in der Testphase.

Einblick in die Arbeit des Interessenvertreters

Bei den BVB hat sich im 2021 etliches getan. Wie im letzten Jahresbericht angekündigt, wurden die von uns priorisierten Haltestellen mit einer elektronischen Fahrgastinformation (DFI) mit akustischen Wiedergabegeräten, sogenannten TTS ausgerüstet. Die Entwicklung

der BVB Fahrplan-App Basel Regio ist durch Corona leider etwas ins Stocken geraten. Die BVB arbeiten zurzeit eng mit den SBB zusammen mit dem Ziel, die beiden Apps so zu entwickeln, dass es den Benützern möglich ist, sich auch im Nahverkehr zu informieren welches Tram oder welcher Bus als nächstes einfahren wird und wie lange die Wartezeit ist. Erste Tests werden im Januar stattfinden. Ein weiteres Projekt mit den BVB war die Verbesserung der Erkennbarkeit der Wartehäuschen. Nach intensiven Diskussionen mit den Architekten konnten wir eine Lösung finden, die auch den Stadtbildplanern genehm sein sollte. Sofern der benötigte Kredit vom Parlament genehmigt wird, kann die Nachrüstung im 2023 beginnen.

Am Bad. Bahnhof haben wir nach längerem endlich ein Leitliniensystem erhalten. Ein Teil davon ist aber regelmässig mit Velos, Trottinets oder sogar Motorrädern überstellt. Nach diversen Interventionen von Georg Mattmüller vom Behindertenforum Basel bei Polizei und dem Bau- und Verkehrsdepartement zeichnet sich eine Verbesserung der Situation ab.

Grosse Sorgen bereitet uns die Umgestaltung der Basler Innenstadt. In der Freien Strasse wurden trotz diverser Interventionen keine Orientierungshilfen für Blinde und Sehbeeinträchtigte eingebaut. Ähnliches könnte uns bei der Neugestaltung des Rümelinplatzes blühen. Nach einer Besichtigung vor Ort haben uns die Verantwortlichen beim Bau- und Verkehrsdepartement eine Lösung für die Freie Strasse präsentiert, die wir zuerst einmal testen wollen bevor wir uns definitiv dazu äussern werden.

Für mich geht ein abwechslungsreiches Jahr zu Ende. Sind wir gespannt, was das neue Jahr an Herausforderungen bringen wird.

Peter Geiger, Interessenvertreter der Sektion Nordwestschweiz des SBV

Ziele der Sektion Nordwestschweiz

Wir sind eine Selbsthilfeorganisation und setzen uns ein für:

- Selbstbestimmung
- Aufbau der sozialen Kontakte
- Die Aufklärung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die besonderen Anliegen und Bedürfnisse von blinden und sehbehinderten Menschen
- Die Förderung unserer Rechte in Politik und Wirtschaft
- Die Förderung der Selbstständigkeit, der beruflichen und gesellschaftlichen Inklusion
- Die Stärkung der Solidarität unter Betroffenen und ihrer Angehörigen
- individuelle Beratung

Ein grosses Merci

Mein grosser Dank richte ich an alle, die trotz schwierigen Verhältnissen wegen Corona an der Umsetzung der verschiedensten Aktivitäten gearbeitet haben, und die sich für deren Verwirklichung weiterhin engagieren. Meine Anerkennung gilt jenen, die sich für die Idee der Selbsthilfe einspannen lassen, die unsere Interessen ernst nehmen, die uns als behinderte Menschen achten. Lob verdienen meine Vorstandskolleginnen und -Kollegen, vor allem aber auch alle weiteren ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfer. Besonders grosse Dankbarkeit empfinde ich für all die Gönnerinnen und Gönner, Spenderinnen und Spender.

Eine konkrete Hilfe ist

Eine blinde Person ansprechen, Ihren Arm anbieten und sie so sicher über die Strasse begleiten. Danke Für ihre Achtsamkeit.

Schlusswort

Ein Leben ohne Feste ist eine weite Reise ohne Gasthaus.

(Demokrit)

Rheinfelden, Im Januar 2022

Josef Camenzind

Präsident SBV Sektion Nordwestschweiz